

Familienforscher machen die 500 voll

Vereinsgruppe des NHV existiert seit 44 Jahren



Feierten ein rundes Jubiläum: die Mitglieder der Vereinsgruppe Familienforschung im NHV.

FOTO: PRIVAT

Detmold. Die Vereinsgruppe Familienforschung des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe (NHV) ist im Landesarchiv NRW in Detmold zu ihrem 500. Treffenzusammenkommen. Der „Genealogische Abend“ findet seit 1969 jeweils am ersten Mittwoch eines Monats statt.

Begründet hat ihn, wie einer Presseerklärung zu entnehmen ist, vor 44 Jahren der Detmolder Rechtsanwalt Dr. Fritz Pauls-

dorff. Viele Jahre habe man sich im Vereinshaus der „Ressource“ in der Allee getroffen, bevor 1997 dann der Zusammenschluss mit dem NHV an und die Verlegung der Treffen in das Archiv an der Willi-Hofmann-Straße erfolgt sei. Viele bekannte lippische Historiker und Familienforscher wie Fritz Verdenhalven, Dr. Erich Sandow, Friedrich-Carl Heldman, Adolf Redeker, Helmut Schering und Kurt Vorwerk hätten dem Kreis angehört. Seit 1994

leite Wolfgang Bechtel den Genealogischen Abend.

Zum 500. Treffen, heißt es weiter, habe der Historiker Roland Linde aus Münster an verstorbene Teilnehmer des Genealogischen Abends erinnert. Der Archivar Dr. Nicolas Rügge aus Hannover referierte über die Besonderheiten der Familienforschung in Lippe. Beide gehören dem Kreis seit Schülerzeiten an.

Mit der auf den Internetseiten der Gruppe veröffent-

lichten Sammlung lippischer Torbogeninschriften und der Datenbank zu lippischen USA-Auswanderern hätten die Vereinsmitglieder in den letzten Jahren etwas ganz Besonderes geschaffen, so Wolfgang Bechtel in seinem Rückblick. Der Genealogische Abend ist offen für alle.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nhv-ahnenforschung.de und www.lippe-auswanderer.de